



Alexandrine Freifrau von Döpfner, geb. von Manderstjerna, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder Marie Freifrau von Stein zu Nord- und Ostheim, Elisabeth Freiin von Döpfner, Mimi Freiin von Döpfner, ihres Schwiegersohnes Sigmund Freiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim, Premierlieutenant im kgl. preussischen 2. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 32, ihres Enkels Friedrich Karl Freiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten und unvergesslichen Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters,

Seiner Excellenz des Hochwohlgeborenen Herrn

Joseph Freiherrn von Döpfner,

k. u. k. wirklichen Geh. Rathes und Feldzeugmeisters, lebenslänglichen Mitgliedes des Herrenhauses, Inhabers des Inf.-Regiments Ludwig Wilhelm I. Markgraf von Baden-Baden Nr. 23, Präsidenten des Obersten Militär-Gerichtshofes, Ritters des Ordens der eisernen Krone I. Classe, des militär. Maria Theresien-Ordens, Ritters des Leopold-Ordens K. D., Besitzers des Militär-Verdienstkreuzes K. D., der Militär-Verdienstmedaille am Bande des Militär-Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Officiers-Dienstzeichens, und vieler ausländischer hoher Orden etc. etc. etc.,

welcher nach kurzem Leiden Montag den 16. November 1891, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittags, im 66. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Mittwoch den 18. d. M., um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I., Elisabethstrasse Nr. 15, in die k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag den 19. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Hofkirche gelesen.

Wien, am 16. November 1891.



St.S. 451 ✦ 1937